

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde, chers amis!

unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am

Mittwoch, 21. September 2011, um 20.00 Uhr, in der
Gaststätte „Zur Glocke“, Alfred-Flender-Straße 128, 46395 Bocholt

statt. Dazu lade ich hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Präsidentin
2. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2010
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl des Vorstands
5. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers für das Geschäftsjahr 2011/2012
6. Dank und Ehrungen
7. Anregungen und Anträge
8. Verschiedenes

Bitte reichen Sie Anträge und Anfragen von besonderer Bedeutung mindestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand ein.

Im Anschluss an die Versammlung findet unser traditionelles Käseessen mit gemütlichem Beisammensein statt. Gleichzeitig besteht in diesem Jahr bei der Mitgliederversammlung wiederum die Möglichkeit, bereits die ersten **Karten für unser Buffet amical am 19. November 2011 zu reservieren.**

Ich würde mich also freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.
Soyez les bienvenus!

Mit freundlichen Grüßen – à bientôt!
Ihre



❖ **Nachruf auf unser Ehrenmitglied Heinz Oberhaus**

„Ihr kennt weder Tag noch Stunde“, so steht es im Matthäusevangelium. Am französischen Nationalfeiertag, dem 14. Juli 2011, verstarb in Folge eines tragischen Verkehrsunfalls unser Ehren- und Gründungsmitglied Heinz Oberhaus.

Zuvor hatte Heinz Oberhaus am traditionellen Treffen unserer Gesellschaft zum französischen Nationalfeiertag in der Gaststätte „Zur Glocke“ teilgenommen und gemeinsam mit Freunden und Gästen – auch aus Frankreich – einen sehr schönen und gemütlichen Abend verlebt. Umso betroffener sind wir über seinen plötzlichen, tragischen Tod und trauern mit seinen Kindern und ihren Familien.

Das Leben von Heinz Oberhaus war eng mit Frankreich verbunden und prägt bis heute zahlreiche Veranstaltungen, die wir in unserer Gesellschaft durchführen.

Nach der offiziellen Begründung der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Bocholt und Aurillac im Jahr 1972, an der er ebenfalls mitwirkte, wurde drei Jahre später die Deutsch-Französische Gesellschaft Bocholt e.V. ins Leben gerufen. Heinz Oberhaus zählte im Jahr 1975 zu den Gründungsmitgliedern und arbeitete dreißig Jahre lang aktiv im Vorstand mit. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand stand er der Gesellschaft bis zuletzt für verschiedenste Aktivitäten unterstützend zur Seite.

Er gründete nicht nur die beliebten Kochkurse und leitete über viele Jahre das Herbstessen, sondern organisierte gemeinsam mit Hellmuth Herkner jährliche Plakatausstellungen im Bocholter Rathaus, die die verschiedenen Regionen Frankreichs vorstellten. Daraus entstand 1997 der landeskundliche Arbeitskreis, in dem er bis zuletzt aktiv mitwirkte. Seine ausgezeichneten landeskundlichen Frankreichkenntnisse erwarb er sich nicht zuletzt bei zahlreichen Reisen mit seiner Familie im Wohnmobil in das Nachbarland. Die insbesondere bei unseren jungen Mitgliedern beliebten Kurzreisen nach Paris rief er ebenfalls ins Leben und leitete sie von 1993-2000.

Auch überregional wussten die Verbände auf regionaler und nationaler Ebene sein Wirken um die deutsch-französische Freundschaft zu schätzen. So war er u. a. an der Vorbereitung und Durchführung des 40. Jahreskongresses der Dachverbände VDFG und FAFA im Jahr 1995 Bocholt beteiligt. Regelmäßig besuchte er auch gemeinsam mit Max Günther die Jahreskongresse in Deutschland und Frankreich.

„Beispielhaft habe sich Heinz Oberhaus über Jahrzehnte für Mitbürger und Kollegen eingesetzt“, so würdigte ihn der damalige Landrat Gerd Wiesmann am 23. September 1992 anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Heinz Oberhaus erhielt dieses nicht nur für sein deutsch-französisches Engagement, sondern auch für seine ehrenamtliche Arbeit als Ortsverbandsvorsitzender des Verbandes katholischer Lehrer und langjähriger Vorsitzender des daraus entstandenen VBE-Ortsverbandes Bocholt-Rhede-Isselburg.

1995 ernannte ihn die Deutsch-Französische Gesellschaft Bocholt in Anerkennung seines hohen Engagements zum Ehrenmitglied. Heinz Oberhaus gelten unser aufrichtiger Dank und die besondere Anerkennung unserer Gesellschaft. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

❖ **Rückblick: Eröffnung der Ausstellung zu den Hochpyrenäen**

„Im Herzen der Pyrenäen - vom Pic du Midi nach Toulouse“ – diese französische Region steht im Mittelpunkt der diesjährigen Ausstellung des landesjährlichen Arbeitskreises. Sie ist noch bis zum 3. September 2011 zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek im Foyer des Medienzentrums, Hindenburgstraße 5, zu sehen.

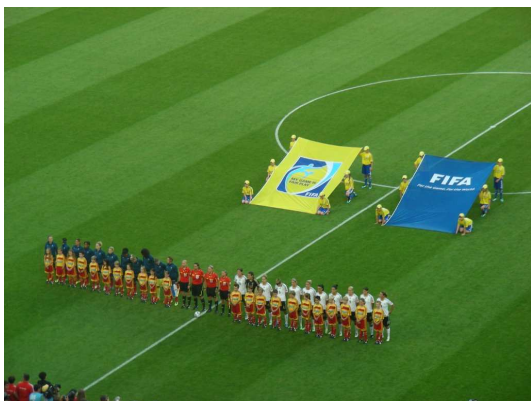
Wieder einmal sich selbst übertroffen hat sich der landeskundliche Arbeitskreis mit seiner diesjährigen Ausstellungseröffnung am 29. Juni 2011. Traditionell wurde die Region mit Dias und Fotos, kleinen Filmsequenzen, Literatúrauszügen in deutscher und französischer

Sprache und passender Musik, hier u. a. von der in okzitanischer Sprache singenden Gruppe Nadau präsentiert. Besonders humorvoll war der von Patricia Laumanns gekonnt vorgetragene Auszug aus dem Text „Pic du Midi“ von Hippolyte Taine, den Josef Görge einfühlsam ins Deutsche übersetzt hatte. Verwöhnt wurden die Gäste nach der offiziellen Eröffnung wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten nach Rezepten aus den Pyrenäen.

Ich danke sehr herzlich dem Leiter des Arbeitskreises, Klaus Anger, und seinen Mitgliedern Eva Anger, Josef Görge, Gudrun Köchling, Bärbel Krause-Janssen und ihrer Familie, Claus und Marianne Rensing, Hedwig Michaelis, Anne Nienhaus, Barbara Schmeing und Peter Appels sowie unserem Gast Patricia Laumanns. Bernhard Bier, Stadtbibliothek Bocholt, kümmerte sich wiederum um die Organisation; Frieder Smidt hatte für die Ausstellung die Fotos aufgezogen. Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr an die Stadtparkasse Bocholt für die dafür zur Verfügung gestellten hochwertigen Capaline-Platten und an die Firma „Böing Fernseh“ für das Ausleihen eines Großbildschirms.

❖ **Frauen-Fußball WM: Rückblick auf das Spiel Frankreich : Deutschland**

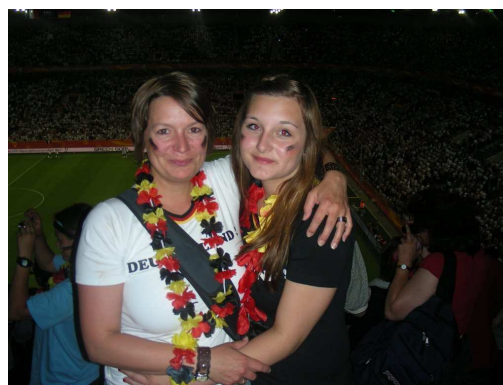
Am Dienstag stand es ja noch gut um die deutsche Mannschaft bei der Frauen-Fußball-WM: Unser Mitglied Sara Böggering besuchte mit ihrer Patentante Michaela Knoch das Vorrunden-Spiel Deutschland gegen Frankreich im Stadion in Mönchengladbach, bei dem Deutschland gewann. Hier ihr Bericht:



Die Stimmung im ausverkauften Stadion war grandios. Es waren überwiegend deutsche Fans im Stadion, in einigen Ecken sah man auch viele Fans in blau-weiß-roten Shirts. Es war ein aufregendes und packendes Spiel. Die beeindruckende erste Halbzeit wurde durch Tricks und gute Konter beider Mannschaften spannend gehalten. Das Publikum unterstützte die Teams mit mehreren la-ola-Wellen, und zur Halbzeit ging die deutsche Mannschaft mit 2:0 in Führung. Nach der Pause entwickelte sich das Spiel zu einem spektakulären Match. Die Französinen konterten mit ihrem ersten Tor, was das Spiel noch spannender machte. Durch ein Foul

der französischen Torwartin, die dafür die rote Karte erhielt, bekamen die Deutschen die Möglichkeit zum Elfmeter und nutzten diese Chance zum 3:1. Weiter ging es mit dem 3:2 für das französische Team. Zum Schluss konnte die deutsche Nationalmannschaft noch ein weiteres Tor erzielen, was zum Endstand von 4:2 führte.

Das Fazit des Abends, es war ein beeindruckendes Erlebnis, bei so einem Frauenfußballspiel dabei gewesen zu sein, bzw. mittendrin und die Stimmung der zwei Nationen hautnah mitzuerleben. Dieser Abend war ein gutes Zeichen der deutsch-französischen Gemeinschaft. Denn nach Spielende feierten deutsche und französische Fans die Leistungen ihrer Mannschaften friedlich, auch noch vor dem Stadion, weiter.“



Danke, Sara!

❖ **DFG-Halbjahresprogramm 2011-2**

Das nächste DFG-Programm erscheint nach den Sommerferien – bis dahin alles Gute und eine schöne Ferienzeit!